Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 13. Juli 2018 um 12:37 Uhr

Keine so gute Idee eines 65-Jährigen

Mit Fahne zur Polizei - und ohne Lappen wieder zurück

Freitag 13. Juli 2018 - **Bad Oeynhausen (wbn). Das war keine so gute Idee.**

Ein Unbekannter hatte einem 65-Jährigen den Außenspiegel seines Wagens beschädigt und war davon gefahren. Das wollte der 65-Jährige auf der Stelle anzeigen und fuhr zur Polizei. Das Problem: Er hätte vielleicht vorher mal in den anderen, noch heilen Spiegel gucken und seinen keineswegs ganz nüchternen Gesichtsausdruck studieren müssen.

Fortsetzung von Seite 1

Er hatte nämlich eine deutliche Fahne. Schon deshalb interessierte sich die Polizei für die Aussage des 65-Jährigen. Natürlich nahm sie seine Anzeige wegen Fahrerflucht auf. Aber sie stellte auch nach einem Alkoholtest seinen eigenen Führerschein sicher. Dumm gelaufen! Nachfolgend der Polizeibericht. „Ein 65-jähriger Autofahrer aus Bad Oeynhausen erstattete am Donnerstagvormittag bei der Polizei eine Anzeige wegen einer Unfallflucht.

Da der Mann aber alkoholisiert zur Dienststelle an der Blücherstraße gefahren war, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Bei dem Gespräch war dem Beamten die Alkoholfahne des 65-Jährigen aufgefallen. Ein Alkoholtest bestätigte den Verdacht. Die Anzeige nahm der Polizist selbstverständlich auch auf. Wie der 65-Jährige zu Protokoll gab, hatte ein unbekannter Fahrzeugführer einen Tag zuvor seinen auf dem Parkplatz am Porta-Markt in Porta Westfalica-Barkhausen abgestellten Pkw am Außenspiegel beschädigt und war davon gefahren.“